

1956-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederauroff

OJ S 1/2024 02/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Hochschulstadt Idstein

E-Mail: zvs@rheingau-taunus.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederauroff

Beschreibung: Die Hochschulstadt Idstein plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in dem Stadtteil Idstein-Niederauroff. In diesem Verfahren sollen die erforderlichen

Fachplanerleistungen - Leistungen der Tragwerksplanung und Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS und ELT in 3 Losen vergeben werden. Den Bietern steht es frei Angebote für ein oder für mehrere Lose einzureichen. Die Vergabe erfolgt je Los. Die Leistungen der

Objektplanung Gebäude und Freianlagen wurden bereits vergeben. Projektbeschreibung: Das derzeitige Feuerwehrgerätehaus im Stadtteil Niederauroff wurde 1967 erbaut und in mehreren Bauabschnitten erweitert. Im Gebäude ist inzwischen auch das Dorfgemeinschaftshaus integriert. Das Feuerwehrgerätehaus entspricht in seiner Nutzung nicht mehr den geltenden

gesetzlichen Vorschriften. Daher wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Neubau an einem neuen Standort beschlossen. Das Gebäude soll eine Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen und Funktionstrakt umfassen. Für das Projekt wurden Fördermittel bewilligt. Für die Beantragung von Fördergeldern wurde bereits eine Vorstudie erbracht, die der weiteren

Planung grundsätzlich zugrunde zu legen ist. Projektzeitraum: Q I 2024 bis Q IV 2025 Die Leistungen Objektplanung Gebäude und Freianlagen wurden bereits im 3. Quartal 2023 vergeben. Das gesamte Projekt soll bis Ende 2025 umgesetzt sein. Gesucht werden Büros, welche sofort nach Beauftragung mit der weiteren Bearbeitung beginnen können.

Projektkosten: Die Gesamtkosten werden mit ca. 1,6 Mio. Euro netto angesetzt, davon fallen ca. 940.000 Euro netto auf die KG 300 und 310.000 Euro netto auf die KG 400.

Kennung des Verfahrens: dc0af54a-1cd7-4903-97d8-27273b283bc1

Interne Kennung: 23-433

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt je Los. Die Abgabe von Angeboten für mehrere Lose ist möglich. Allerdings entsteht dadurch kein Anspruch darauf, den Zuschlag auf mehrere Lose zu erhalten. Ein Abschlag auf das Honorar bei Bezuschlagung mehrere Lose wird im Wettbewerb nicht zu einem Vorteil führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Leistungsumfang LOS 1: Vergeben werden die Grundleistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, LPH 2-6. Zusätzlich sollen die besonderen Leistungen gemäß § 2.2 des Vertragsentwurfs vergeben werden: - Teilnahme an 2 Gremiensitzungen - Nachweis zum konstruktiven Brandschutz - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 oder Nachweis PQ - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt vollständig ausgefüllt - Eigenerklärung BMWK SanktionsVO Russland 2022-04-14 vollständig ausgefüllt

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsätze für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angaben entweder über Formblatt 124 oder in einem eigenen Anschreiben) Mindesteignung LOS 1: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: mind. 50.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS Mindesteignung LOS 3: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - Berufshaftpflichtversicherung Deckungssumme: 1.5 Mio für Personenschäden und 1,5 Mio für Sach- und Vermögensschäden (Bei BG von jedem Mitglied)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste (in freier Form). Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten: - Leistungserbringer - Projektbezeichnung/Ort - Name des Auftraggebers - Angaben zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - anrechenbare Kosten - erbrachte Leistungen - Abschluss der Leistungen - Beschreibung des Projektes Mindesteignung LOS 1: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Mindesteignung LOS 3: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18c67b55683-50118cf23f19ed3f](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18c67b55683-50118cf23f19ed3f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot besteht aus einem Angebotsschreiben, einem Honorarangebot sowie einem fachlichen Angebot. Das Angebotsschreiben dient zur förmlichen Abgabe des Angebotes und zur Erklärung der Anerkennung der Angebotsgrundlagen und -bedingungen. Mit der Angebotsabgabe werden die in den Vergabeunterlagen und insbesondere in dem Vertragsentwurf beschriebenen Regelungen, Ziele und Rahmenbedingungen anerkannt. Das Honorarangebot ist in Form des ausgefüllten Formulars Honorarformblatt einzureichen. Die hier ausgeschriebenen Grundleistungen werden jeweils gemäß HOAI auf Grundlage der im Honorarformblatt genannten Honorarzone honoriert. Anzubieten sind der Honorarsatz, ein möglicher Zu- oder Abschlag auf das Grundhonorar sowie besondere Leistungen gemäß Vertrag. Des Weiteren ist eine prozentuale Nebenkostenpauschale anzubieten. Die gestaffelten Stundensätze gemäß Vertragsentwurf sind im Angebotsschreiben zu beziffern. Das fachliche Angebot ist in freier Form einzureichen. Es besteht aus Erläuterungen zu dem vorgesehenen Projektteam sowie der Darstellung der Herangehensweise. Das fachliche Angebot ist dabei auf die in der Anlage "Zuschlagskriterien" aufgeführten und beschriebenen Zuschlagskriterien zu beziehen. Sowohl das Honorarangebot als auch das fachliche Angebot (insbesondere auch das vorgestellte Projektteam) werden Vertragsbestandteil. Die Bieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird (§ 77 Abs. 1 VgV). Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine sonstigen Unterlagen. Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die

gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Kann dieser Nachweis nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist. Rückfragen zum Verfahren sind über die eHAD Vergabeplattform zu richten. Auskünfte anderer Stellen sowie mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Rückfragen der Bieter, die im Interesse der Gleichbehandlung für sämtliche Bieter Bedeutung für die Angebotserstellung haben können, werden gesammelt und mit der Antwort allen Bietern gleichlautend in Textform bekannt gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu beachten. Der Bieter trägt die Pflicht, sich selbständig über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren. Die für das Vergabeverfahren betreffenden Angaben im Bietercockpit werden Bestandteil dieser Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheingau-Taunus-Kreis - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Leistungen der Technischen Ausrüstung der Anl.-Gr. 1-3+8 (HLS)

Beschreibung: Leistungsumfang LOS 2: Vergeben werden die Grundleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (HLS) gemäß §§ 53 ff., jeweils LPH 2-8. Zusätzlich sollen die besonderen Leistungen gemäß § 2.2 des Vertragsentwurfs vergeben werden: - Teilnahme an 2 Gremiensitzungen

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 oder Nachweis PQ - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt vollständig ausgefüllt

- Eigenerklärung BMWK SanktionsVO Russland 2022-04-14 vollständig ausgefüllt

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsätze für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angaben entweder über Formblatt 124 oder in einem eigenen Anschreiben) Mindesteignung LOS 1: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: mind. 50.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS Mindesteignung LOS 3: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - Berufshaftpflichtversicherung

Deckungssumme: 1.5 Mio für Personenschäden und 1,5 Mio für Sach- und

Vermögensschäden (Bei BG von jedem Mitglied)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste (in freier Form). Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten: - Leistungserbringer - Projektbezeichnung/Ort - Name des Auftraggebers - Angaben zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - anrechenbare Kosten - erbrachte Leistungen - Abschluss der Leistungen - Beschreibung des Projektes Mindesteignung LOS 1: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Mindesteignung LOS 3: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c67b55683-50118cf23f19ed3f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot besteht aus einem Angebotsschreiben, einem Honorarangebot sowie einem fachlichen Angebot. Das Angebotsschreiben dient zur förmlichen Abgabe des Angebotes und zur Erklärung der Anerkennung der Angebotsgrundlagen und -bedingungen. Mit der Angebotsabgabe werden die in den Vergabeunterlagen und insbesondere in dem Vertragsentwurf beschriebenen Regelungen, Ziele und Rahmenbedingungen anerkannt. Das Honorarangebot ist in Form des ausgefüllten Formulars Honorarformblatt einzureichen. Die hier ausgeschriebenen Grundleistungen werden jeweils gemäß HOAI auf Grundlage der im Honorarformblatt genannten Honorarzone honoriert. Anzubieten sind der Honorarsatz, ein möglicher Zu- oder Abschlag auf das Grundhonorar sowie besondere Leistungen gemäß Vertrag. Des Weiteren ist eine prozentuale Nebenkostenpauschale anzubieten. Die gestaffelten Stundensätze gemäß Vertragsentwurf sind im Angebotsschreiben zu beziffern. Das fachliche Angebot ist in freier Form einzureichen. Es besteht aus Erläuterungen zu dem vorgesehenen Projektteam sowie der Darstellung der Herangehensweise. Das fachliche Angebot ist dabei auf die in der Anlage "Zuschlagskriterien" aufgeführten und beschriebenen Zuschlagskriterien zu beziehen. Sowohl das Honorarangebot als auch das fachliche Angebot (insbesondere auch das vorgestellte Projektteam) werden Vertragsbestandteil. Die Bieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird (§ 77 Abs. 1 VgV). Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine sonstigen Unterlagen. Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Kann dieser Nachweis nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist. Rückfragen zum Verfahren sind über die eHAD Vergabeplattform zu richten. Auskünfte anderer Stellen sowie mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Rückfragen der Bieter, die im Interesse der Gleichbehandlung für sämtliche Bieter Bedeutung für die Angebotserstellung haben können, werden gesammelt und mit der Antwort allen Bietern gleichlautend in Textform bekannt gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu beachten. Der Bieter trägt die Pflicht, sich selbständig über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren. Die für das Vergabeverfahren betreffenden Angaben im Bietercockpit werden Bestandteil dieser Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheingau-Taunus-Kreis - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Leistungen der Technischen Ausrüstung der Anl.-Gr. 4-5 (ELT)

Beschreibung: Leistungsumfang LOS 3: Vergeben werden die Grundleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 und 5 (ELT) gemäß §§ 53 ff., jeweils LPH 2-8. Zusätzlich sollen die besonderen Leistungen gemäß § 2.2 des Vertragsentwurfs vergeben werden: - Teilnahme an 2 Gremiensitzungen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 oder Nachweis PQ - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt vollständig ausgefüllt - Eigenerklärung BMWK SanktionsVO Russland 2022-04-14 vollständig ausgefüllt

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsätze für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angaben entweder über Formblatt 124 oder in einem eigenen Anschreiben) Mindesteignung LOS 1: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: mind. 50.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS Mindesteignung LOS 3: mind. 40.000 Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - Berufshaftpflichtversicherung Deckungssumme: 1.5 Mio für Personenschäden und 1,5 Mio für Sach- und Vermögensschäden (Bei BG von jedem Mitglied)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste (in freier Form). Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten: - Leistungserbringer - Projektbezeichnung/Ort - Name des Auftraggebers - Angaben zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - anrechenbare Kosten - erbrachte Leistungen - Abschluss der Leistungen - Beschreibung des Projektes Mindesteignung LOS 1: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Tragwerksplanung Mindesteignung LOS 2: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Mindesteignung LOS 3: Mindestens 3 Referenzen der letzten 7 Jahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung für ELT - davon mind. 1 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber bzw. unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c67b55683-50118cf23f19ed3f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot besteht aus einem Angebotsschreiben, einem Honorarangebot sowie einem fachlichen Angebot. Das Angebotsschreiben dient zur förmlichen Abgabe des Angebotes und zur Erklärung der Anerkennung der Angebotsgrundlagen und -bedingungen. Mit der Angebotsabgabe werden die in den Vergabeunterlagen und insbesondere in dem Vertragsentwurf beschriebenen Regelungen, Ziele und Rahmenbedingungen anerkannt. Das Honorarangebot ist in Form des ausgefüllten Formulars Honorarformblatt einzureichen. Die hier ausgeschriebenen Grundleistungen werden jeweils gemäß HOAI auf Grundlage der im Honorarformblatt genannten Honorarzone honoriert. Anzubieten sind der Honorarsatz, ein möglicher Zu- oder Abschlag auf das Grundhonorar sowie besondere Leistungen gemäß Vertrag. Des Weiteren ist eine prozentuale Nebenkostenpauschale anzubieten. Die gestaffelten Stundensätze gemäß Vertragsentwurf sind im Angebotsschreiben zu beziffern. Das fachliche Angebot ist in freier Form einzureichen. Es besteht aus Erläuterungen zu dem vorgesehenen Projektteam sowie der Darstellung der Herangehensweise. Das fachliche Angebot ist dabei auf die in der Anlage "Zuschlagskriterien" aufgeführten und beschriebenen Zuschlagskriterien zu beziehen. Sowohl das Honorarangebot als auch das fachliche Angebot (insbesondere auch das vorgestellte Projektteam) werden Vertragsbestandteil. Die Bieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird (§ 77 Abs. 1 VgV). Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen

hinaus keine sonstigen Unterlagen. Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Kann dieser Nachweis nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist. Rückfragen zum Verfahren sind über die eHAD Vergabeplattform zu richten. Auskünfte anderer Stellen sowie mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Rückfragen der Bieter, die im Interesse der Gleichbehandlung für sämtliche Bieter Bedeutung für die Angebotserstellung haben können, werden gesammelt und mit der Antwort allen Bietern gleichlautend in Textform bekannt gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu beachten. Der Bieter trägt die Pflicht, sich selbständig über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren. Die für das Vergabeverfahren betreffenden Angaben im Bietercockpit werden Bestandteil dieser Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheingau-Taunus-Kreis - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Hochschulstadt Idstein
Registrierungsnummer: .
Postanschrift: König-Adolf-Platz 2
Stadt: Idstein
Postleitzahl: 65510
Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@rheingau-taunus.de
Telefon: +49 510114
Internetadresse: <https://www.rheingau-taunus.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschafter
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Rheingau-Taunus-Kreis - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: .
Postanschrift: Heimbacher Straße 7
Stadt: Bad Schwalbach
Postleitzahl: 65307
Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs@rheingau-taunus.de
Telefon: +49 6124510114
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: .
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: .
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: .
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 80e8fb31-28ca-4542-8c1c-073a670060a6-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: erforderliche Terminverschiebung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Abschnittskennung: LOT-0002
Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a6f1b869-b74c-47c5-bfec-f016aba073bd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/12/2023 09:36:44 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 1956-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 1/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/01/2024